

Anlage zur Bewerbung - HILFE

Beitrag von „CountTheStars“ vom 15. Mai 2011 17:25

Hallo!

Ich schlage mich gerade mit der "Anlage zur Bewerbung" herum. Habe soeben alle meine Studienleistungen sorgfältigst eingetragen. Nun frage ich mich, womit ich dies nun belegen muss. Die wollen doch sicher nicht ALLE meine Scheine haben?!

Auf dem Formular selbst steht ja folgendes:

"Die erbrachten Studienleistungen sind durch eine Aufstellung und aussagekräftige Anlagen (etwa Studienbuch, Scheine, Testate, Vordiplom, Studienordnung für den abgeschlossenen Studiengang o.ä.) zu belegen."

Heißt für mich also, ich müsste entweder Scheine oder aber die Studienordnung beilegen, oder? Wie habt ihr das gehandhabt? Weiß im Übrigen nicht mal, ob ich noch eine für mich gültige Studienordnung besitze. Wäre ich damals wohl ein wenig sorgfältiger gewesen, wäre jetzt vieles einfacher....

Liebe Grüße!

Beitrag von „Seiteneinsteiger?“ vom 15. Mai 2011 17:42

Die für dich damals gültige Studienordnung findest du meist noch auf den Seiten der Hochschule an der du studiert hast. Ich habe es wirklich so gemacht und alle Scheine mit dazu gepackt. Meine Bewerbungen werden so zwar 40 Seiten stark aber damit bin ich auf jeden Fall auf der sicheren Seite. Man liest aber auch, dass es bei einigen durchaus gereicht hat, nur das Zeugnis und die Auflistung zu schicken. In eindeutigen Fällen sollte das ja auch kein Problem sein. Wenn man ein Diplom in Mathe hat und Mathe unterrichten will dann ist es sicherlich nicht nötig alle Scheine mit zu schicken. Wichtig ist es auf jeden Fall, wenn die Lage eben nicht eindeutig ist oder man sich ein Zweitfach anerkennen lassen will und es genau auf die anrechenbaren SWS ankommt.

Beitrag von „step“ vom 15. Mai 2011 20:02

Zitat von CountTheStars

Heißt für mich also, ich müsste entweder Scheine oder aber die Studienordnung beilegen, oder? Wie habt ihr das gehandhabt? Weiß im Übrigen nicht mal, ob ich noch eine für mich gültige Studienordnung besitze. Wäre ich damals wohl ein wenig sorgfältiger gewesen, wäre jetzt vieles einfacher....

Genau das heißt das! Du MUSST es halt irgendwie belegen können ... Scheine - die könntest du ja scannen, verkleinern, doppelseitig, ... damit es nicht so viel Papier wird ... Studienordnung - die entscheidenden Seiten, wo die zu belegenden Veranstaltungen drauf stehen, kopieren und wenn man dann deine Eintragungen aus der Liste dort wiederfindet ist alles im grünen Bereich.

Wichtig ist, dass der 1. Schuß sitzt ... das steht sogar irgendwo in dem Bewerbungsprozedere, dass die Schulen keine Unterlagen nachfordern ... kommt zwar trotzdem vor, aber wenn nicht alles dabei ist sortieren viele SL solche Fälle schon direkt aus. Weiterer Punkt ... wenn du die Stelle bekommst geht deine Bewerbungsmappe an die BR zur Prüfung ... und spätestens die brauchen dann die Nachweise ... und man weiß nie, wie der Sachbearbeiter gerade drauf ist. Dazu gehört z.B. auch, dass man irgendwo mal klarstellt, dass Vorlesung XY mathematischen Inhalt hat, wenn man sie unter Fach: Mathematik aufführt, sie aber nicht "Matheirgendwiegedönse" heißt - woher soll der arme Sachbearbeiter das wissen?

Ist das 1. Fach eindeutig - weil Studienfach = Schulfach - dann könnte es aber zumindest für das 2. Fach wichtig sein, weil es da wirklich auf die SWS wegen der 1/3-Regelung ankommt ... es ist also wichtig, das irgendwoher die SWS belegt werden können.

Was das angeht also eher die "Nummer sicher" fahren ... für wen das im Laufe des Bewerbungsverfahrens nicht wichtig ist, der braucht sich diese Dinge im Anhang ja nicht anzusehen.

An die Studienordnung kommt man übrigens immer noch heran ... im schlimmsten Fall versteckt sie sich in der Bibliothek der Uni in den "Amtlichen Mitteilungen".

Viel Erfolg!

Beitrag von „CountTheStars“ vom 15. Mai 2011 21:51

Danke für eure Antworten. Problem ist nur, dass ich gar nicht alle Scheine in Papierform besitze. Mein Master ist zwar eindeutig dokumentiert, aber im Bachelor habe ich ein wenig geschlammt und kein Transcript of Records erstellt (habe gedacht, ich bräuchte das nie). Leider wurde genau damals das Scheinsystem abgeschafft und alles lief nur noch elektronisch. Für 9 CP habe ich also jetzt keinen direkten Nachweis. Habe aber sowohl den Bachelor als auch den Master in beiden Fächern (Germanistik und Spanisch) gemacht. Somit ist meine Fächer-Kombination ja eigentlich direkt ersichtlich. Zudem ist die Regelstudienzeit für Bachelor und Master ja 10 Semester.

Ich könnte an die "Scheine" nur heran kommen, wenn ich mich noch einmal einschreibe und das kostet, wie wir wissen, nicht gerade wenig. Hmm....

Wie teuer ist denn das Porto für eine 40-seitige Bewerbung?! 😊

Beitrag von „step“ vom 16. Mai 2011 02:09

Hallo CountTheStars,

dann nimm doch deine Zeugnisse und die Studienordnung und lass die Scheine ganz weg, wenn welche fehlen ... da geht dann doch alles draus hervor ... habe noch nie gehört, dass bei dieser Kombi dann doch noch Scheine verlangt wurden ... zumal es in vielen Studiengängen bzw. an vielen Unis so etwas gar nicht gab. Und wenn es bei dir mit den SWS in beiden Fächern eh nicht knapp wird - versteh das so, dass du quasi zwei Erstfächer hättest ... und außerdem ist die Studienordnung weitaus kostengünstiger zu besorgen ...

Porto ... 1,45 Euro ... DIN A4 bis 500g und 2 cm Dicke ... kannst also noch was zupacken, wenn du willst 😊

Gruß,
step.

Beitrag von „CountTheStars“ vom 17. Mai 2011 09:54

Hallo Step!

Genau, sind quasi 2 Erstfächer. Bin aber heute eh krank und hab ganz viel Zeit zu kopieren. Werde also sicherheitshalber alle Scheine, die ich habe beilegen. Für die Onlinescheine hab ich noch einen Ausdruck. Der ist zwar nicht offiziell, aber vielleicht reicht das ja. Danke nochmal für die Hilfe!

Ansonsten ärgert mich Arnsberg gerade. Glaube, die mögen mich da nicht. 

Beitrag von „Seiteneinsteiger?“ vom 17. Mai 2011 11:06

Was ist denn los mit Arnsberg?

Beitrag von „CountTheStars“ vom 17. Mai 2011 14:32

Ach.. zum einen wurde meine derzeitige Vertretungsstelle vorzeitig beendet (der zu vertretende Lehrer wurde in den Ruhestand geschickt) und das sehr kurzfristig. Ich hätte nie gedacht, dass die diese 2-Wochen-Klausel so wirklich nutzen. Meine Schule steht jetzt da und weiß nicht, wie sie mein Fehlen auffangen soll. Nun habe ich von einer anderen Schule ab Sommer eine Elternzeitvertretung angeboten bekommen, aber auch hier stellt Arnsberg sich quer. Die Stelle sollte über 25,5 Stunden sein und zwar über das ganze Schuljahr. Jetzt wird sie aufs Halbjahr befristet und die Stundenanzahl gekürzt. Ich nehms langsam persönlich.

Beitrag von „Seiteneinsteiger?“ vom 17. Mai 2011 14:56

Das ist natürlich ärgerlich. Aber in beiden Fällen ging es ja um die Stellen an sich, nicht um dich. Deshalb nicht persönlich nehmen  die Mühlen der Bürokratie kennen keine Gesichter, sondern nur Fallnummern.

Beitrag von „step“ vom 17. Mai 2011 15:06

Zitat von CountTheStars

... zum einen wurde meine derzeitige Vertretungsstelle vorzeitig beendet ... und das sehr kurzfristig.

...

Nun habe ich von einer anderen Schule ab Sommer eine Elternzeitvertretung angeboten bekommen, aber auch hier stellt Arnsberg sich quer. Die Stelle sollte über 25,5 Stunden sein und zwar über das ganze Schuljahr. Jetzt wird sie aufs Halbjahr befristet und die Stundenanzahl gekürzt. Ich nehms langsam persönlich.

Hallo CountThe Stars,

wie Seiteneinsteiger? schon gesagt hat: Nicht persönlich nehmen.

UND ... dran denken ... dass dich die Annahme einer Vertretungsstelle nicht von der Vergabe einer SE-Stelle ausschließt. D.h. ... wenn du die Vertretung jetzt annimmst und dann im laufenden Verfahren zum Sommer eine Stelle mit OBAS angeboten bekommst ... dann nimmst du die an und kündigst die Vertretung, noch bevor sie angefangen hat. Dann stehst du "auf der anderen Seite" ... denn die Schule, bei der du dann die Vertretung "hinwirfst" ... das meinst du dann ja auch nicht persönlich und da solltest du auch "keine Skrupel" haben! Du kannst ja nun mal gar nicht dafür, dass das System so ist wie es ist ...

Gruß,
step.

Beitrag von „m_a“ vom 17. Mai 2011 16:36

Hi,

bei mir war die SL so nett, die Scheine nachzufordern. Ich wäre sonst auch nicht auf die Idee gekommen, die (gefühlten) tausend Scheine in eine Bewerbung(!) zu packen. Schien aber notwendig gewesen zu sein.

Daher: frohes Kopieren 😊